



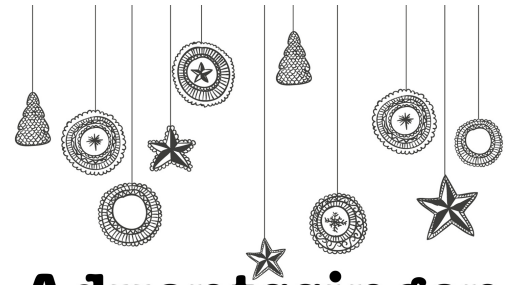
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

► Primarstufe Peter

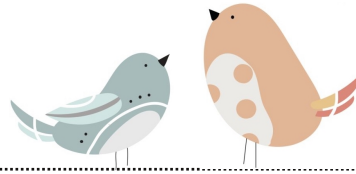
Primarschule Münsterplatz
Münsterplatz 18 / Schlüsselberg 14
4051 Basel
061 267 88 60 / 061 267 81 90

<https://schulen.edubs.ch/ps/peter>



Adventssingen

der Primarschule Münsterplatz
5. Dezember 2018 • 19 Uhr • Münster Basel
Einlass: 18.45 Uhr



November 2018 / 1

DR SPATZ VOM MÜNSTERPLATZ

Liebe Leserin und lieber Leser

Hier fliegt die Erstausgabe vom «Spatz vom Münsterplatz» zu Ihnen nach Hause. Künftig möchten wir zwei bis drei solcher «Spatzen» pro Schuljahr ausfliegen lassen. Wir picken pro Ausgabe ausgewählte Themen oder Begrifflichkeiten aus dem AdL-Schulalltag heraus, um Ihnen damit einen Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen. Zudem möchten wir dem Wunsch nach Informationen über altersdurchmisches Lernen (AdL) und den anstehenden Umzug an die Rittergasse nachkommen. Bewusst beschränken wir uns dabei auf das kleine aber feine Format vom «Spatz», um Ihrem Interesse an unserer Schule in kleinen Häppchen zu entsprechen. Dieser Flyer ersetzt dabei nicht die Informationen von Klassenlehrpersonen und Schulleitung. Für alle Fragen wenden Sie sich bitte weiterhin an die Klassenlehrpersonen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Das Redaktionsteam des «Spatz»

Sophia Harzenmoser, Sabrina Nussberger, Dinah Zanetti

Rittergasse

von *Bea Stocker*



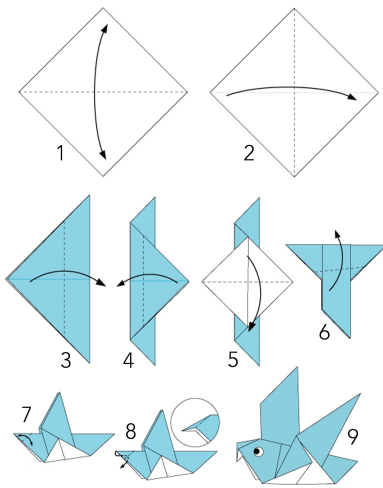
Die Spatzen pfeifen es schon länger von den Dächern. An der Rittergasse 4 wird fleissig gearbeitet, damit das ehemalige Realgymnasium nun als Primarschulhaus genutzt werden kann.

Das bedeutet, dass die Primarschule Münsterplatz im Frühjahr/Sommer 2020 umziehen wird. Die Räumlichkeiten im Reinacherhof und in der Mücke werden aufgrund der steigenden Schüler*innenzahlen künftig zu wenig Platz für unsere Klassen bieten. Die Gebäude Reinacherhof und Mücke

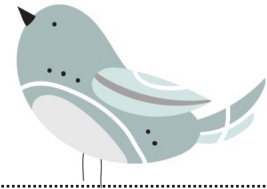


bleiben der Primarschule aber weiterhin erhalten und tragen so dem erhöhten Platzbedarf und der wachsenden Schule in der Innerstadt Rechnung. In dieser Rubrik des «Spatz vom Münsterplatz» wollen wir Sie künftig über den Stand der Bauarbeiten auf dem Laufenden halten. So hoffen wir auf einen reibungslosen Ablauf, freuen uns über die Abbruch- und Umbauarbeiten und auf künftig mehr Platz für die Primarschule Münsterplatz.

Faltanleitung



Blatt entlang der gestrichelten Linie abschneiden.
Aus dem so entstandenen Quadrat, gemäss nebenstehender Anleitung, einen Spatz falten.
Viel Spass!



Die Freie Tätigkeit

von Benjamin Stähli



Ein Quartal lang bekamen die Schüler*innen unserer Klasse zwei Lektionen pro Woche Zeit, um sich der **Freien Tätigkeit** zu widmen. In einer Klassenstunde wurden Ideen gesammelt, was man alles in zwei «Freistunden» machen könnte. Die Ideen waren vielfältig: An der Tafel malen und schreiben, Spiele spielen, Lesen, Briefe und Geschichten schreiben, mit Kaplas bauen, Verkäufer*innen spielen oder experimentieren.

Immer wieder haben wir Raum eingeplant, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, der Klasse ihre Arbeiten und Fortschritte zu zeigen. Schon bald bestanden die Kinder auf der **Freien Tätigkeit** und waren stolz, ihre Erfolge mit der Klasse zu teilen. Die **Freie Tätigkeit** hat die Schüler*innen dazu inspiriert, Dinge auszuprobieren, Fehler zu machen und weiter selbstständig an Lösungen zu arbeiten.



Definition Freie Tätigkeit

Im Unterrichtsbaustein **Freie Tätigkeit** sind die Schüler*innen nach ihren Bedürfnissen und Interessen tätig. Die Lehrperson bietet ein offenes Spiel- und Lernarrangement an, moderiert, beobachtet und begleitet, sodass selbstbestimmtes Lernen der Kinder möglich ist.

Achermann, E., & Gehrig, H. (2015). *Altersdurchmisches Lernen AdL* (4. unveränderte Auflage). Schulverlag plus AG.



«Die Freiheit würde uns fehlen»

Gespräch mit der Klasse 2/3d zum Thema **Freie Tätigkeit**

von Dinah Zanetti

«Wir machen jede Woche am Dienstagnachmittag **Freie Tätigkeit**. Vor den Sommerferien hatten wir dafür noch ein lautes und ein leises Zimmer. Nun haben wir einfach eine laute und eine leise Zeit. Aber es ist eigentlich immer ein bisschen zu laut, obwohl wir wissen, wir sollten uns im Flüsterton unterhalten und die Zimmerlautstärke einhalten. Vor den Herbstferien durften wir noch Spielsachen von zuhause mitbringen, nun spielen oder arbeiten wir nur noch mit den Sachen aus der Schule. Dadurch wissen wir genau, was es hier für Material hat. Wir haben eigentlich schon alles einmal ausprobiert, ausser den Schrank da, aber da ist ja das Material der Lehrerinnen drin. Wir machen alles Mögliche wie basteln, Hütten oder mit Kapla bauen, Schach spielen, malen aber auch «Kistchenarbeit». Mit Kaplas machen wir richtige Bauprojekte wie Brücken, Leuchttürme oder Tempel.

Wenn es die **Freie Tätigkeit** nicht gäbe, könnten wir viel weniger spielen. Die Freiheit würde uns fehlen, wir könnten nicht mehr selber bestimmen, was wir machen wollen und müssten immer tun, was die Lehrpersonen sagen. Aber ein bisschen geniesse ich es, wenn es noch frei, ein bisschen so wie im Kindergarten ist. Unserer Lehrerin sagt, wir machen das auch, damit man sieht, was wir alleine gerne machen oder können. Ich glaube, man lernt so auch viel besser in Gruppen zu arbeiten und miteinander auszukommen.»

